



Rede-Beitrag von Pro Wohnen Ottensen e.V. zur Kundgebung für Bürgerrechte am 28.5. in Altona

Umparken im Kopf!

**Ohne Transparenz, ohne Bürgerbeteiligung, ohne Widerspruch.
Ohne Rücksicht, ohne Sozial und ohne Demokratie.
So lassen sich Menschen im Hamburg von heute nicht regieren!**

Der unverantwortlicher Umgang mit den Bürger-Entscheiden „Platz zum Wohnen!“ und „Bürgerwillen verbindlich machen!“ in Altona ist leider nur das Muster für eine grundsätzliche Haltung, mit der Senat diese Stadt allen Versprechen zum Trotz weiter regieren will.

Wer sich wie Frau Melzer - als Angestellte der Bürgerinnen und Bürger - über alle hinweg und im Auftrag der SPD zu einem Schritt wie der Baugenehmigung Zeise-2 selbst ermächtigt, der gehört entmachtet.

Wer sich wie Frau Melzer als Schutzschild vor die wirklich Verantwortlichen im Senat und in der Behörde für Stadtentwicklung stellt, um ein Bauprojekt von solcher Tragweite nicht angemessen in großer Öffentlichkeit debattieren zu müssen, der gehört abgewählt.

Wer meint, er könne Entscheidungen zur Privatisierung sozialer Räume - gegen eine Mehrheit der Menschen in einem Stadtteil treffen - und einen Bürgerentscheid dazu einfach ignorieren, der muss gehen.

**Liebe Frau Melzer, diese Forderung geht an Sie.
Aber diese Ansage gilt auch Ihnen, Herr Scholz!**

Wer als Vertreter und „Angestellter des Volkes“ den Willen demokratischer Mehrheiten wieder und wieder ignoriert, außer Kraft setzt, aushebelt und entwertet - wer Bürger nicht für mündig hält - der gehört abgewählt.

Herr Scholz, Frau Melzer,

Sie betätigen sich hier in Ottensen als politische Schwarzfahrer ohne Fahrschein und Verstand.

Für einen Bürokomplex Zeise-2 haben Sie von uns kein Mandat. Dieses Ticket haben Sie bei uns nicht erworben.

Sie meinen, Sie bräuchten dafür von uns auch kein Mandat.

Sie glauben, Sie könnten unsere Stimmen einfach missachten.

Sie glauben, Sie müssen für diese Amokfahrt nicht bezahlen.

Aber Sie irren sich. Sie werden nicht nur heute unsere Stimmen hören - ganz gleich, ob Sie wollen oder nicht.

Sie glauben, Ihr gestalterischer Wille und Ihre eigenen Ambitionen stünden über dem Wohl der Menschen, die mit Ihren Entscheidungen leben müssen.

Sie veräußern das Tafelsilber dieser Stadt in kleinen Scheiben - und bauen damit Paläste, Arenen und goldene Brücken für Ihre persönlichen Geschichtsbücher.

Sie wirtschaften verantwortungslos und veräußern im Gegenzug den Boden unter unseren Füßen. Sie verkaufen unser Zuhause - unseren Stadtteil - und Sie glauben, wir würden uns nicht wehren.

Aber Sie irren sich. Nicht wir müssen gehen. Sie müssen umparken - im Kopf!

**Wir fordern, dass Sie unsere Bürgerentscheide respektieren
und dass Sie die Baugenehmigung Zeise-2 sofort zurücknehmen!**

**Überparteiliche Bürgerinitiative
Pro Wohnen Ottensen e.V.**
www.pro-wohnen-ottensen.de und
neu: www.zeise-2.de
facebook.com/prowohnenottensen
twitter.com/prowohnnin
info@pro-wohnen-ottensen.de